

---

## EINDRÜCKE EINER KLASSENFAHRT INS SCHULLANDHEIM

---

**Die Klassen 4a und 4b der Gemeinschaftsgrundschule Klosterstraße aus Duisburg verbrachten ihre Klassenfahrt vom 3. - 7. September 2012 im Schullandheim Höchstenbach.**

Ensar und Patience, Schüler der GGS Klosterstraße, hörten vor den Sommerferien das erste Mal von ihrer ersten Klassenfahrt. Mit der Zeit wurden die Pläne genauer, es gab Pack- und Einkaufslisten, ebenso Bilder von den Zimmern und dem Schullandheim Höchstenbach. So konnten sich auch die Eltern ein Bild machen. Außerdem bekamen die Schüler vor der Klassenfahrt ein Liederbuch, um am Lagerfeuer zusammen singen zu können.

Ein paar Tage vorher wurde fleißig gepackt und in den letzten Schulstunden trugen die Schüler gemeinsam Regeln für die kommenden Tage zusammen. Nun konnte es endlich losgehen!

Schüler, Eltern und Lehrer trafen sich noch vor Schulbeginn auf dem Pausenhof der Schule, um sich zu verabschieden und den Bus zu beladen. Auf ging's nach Höchstenbach ... Die Freude war groß, als die Kinder das Schullandheim erblickten und endlich auspacken und die Betten be-

ziehen konnten. Nach dem Mittagessen wurden die Schüler über das Gelände geführt, anschließend war Mittagspause. Dann konnte endlich gerutscht und geschaukelt werden. Die Seilbahn machte bis abends keine Pause mehr. Manche Kinder spielten auch Verstecken oder Fangen. Dann war es schon Zeit zum Abendessen. Zum Tagesabschluss schrieben die Kinder noch ins „Klassenfahrten Tagebuch“ und Postkarten nach Hause. Die erste Nacht war sehr aufregend – weit weg von zu Hause und die ganze Klasse war mit dabei!

Am zweiten Tag lockte eine Wanderung in den Höchstenbacher Wald. Hier gab es diverse Beeren und Pilze zu bestaunen. Einige Kinder fanden einen Frosch, andere konnten ein Reh entdecken. Die meiste Aufmerksamkeit zog allerdings ein Eichhörnchen auf sich, welches mit seinen wilden Sprüngen und Klettereinlagen für einiges Staunen bei manchen Schülern sorgte. Nach der Mittagspause war wieder freies Spielen auf dem Gelände angesagt, es wurden Spiele ausgeliehen und Holz für das Lagerfeuer gesammelt. Nach dem Abendessen wurde ein kleines Feuer gemacht und zusammen gesungen. Um 22:00 Uhr wurden die Lichter in den Zimmern

gelöscht und es kehrte schnell Ruhe ein.

Der Mittwochvormittag bot eine Waldwanderung, am Nachmittag wurde zusammen auf dem Schullandheim-Gelände gespielt. Einige Schüler bauten aus Ästen und Stöcken ein Camp, andere sammelten Feuerholz für das abendliche Stockbrot am Lagerfeuer.

Am Donnerstag gab es nach dem Frühstück eine Zimmer-Olympiade sowie Spiele im und am Haus. Nachmittags fand eine kleine Abschlusswanderung und nach dem Abendessen dann die Abschlussparty statt. Anschließend stand schon wieder Kofferpacken auf dem Programm.

Am Freitag nach dem Frühstück ging es ans Reinemachen – dann wurde auf den Bus gewartet, der alle wieder nach Duisburg zurück brachte. Eine schöne Woche im Schullandheim ging zu Ende. Vielen Dank an Ensar und Patience für eure Hilfe bei diesem Artikel. Vielleicht sieht man sich ja wieder. Bis zum nächsten Mal im Schullandheim Höchstenbach!

**Jurek Weber** | Leiter Schullandheim Höchstenbach